

Jubiläums News

Extrablatt

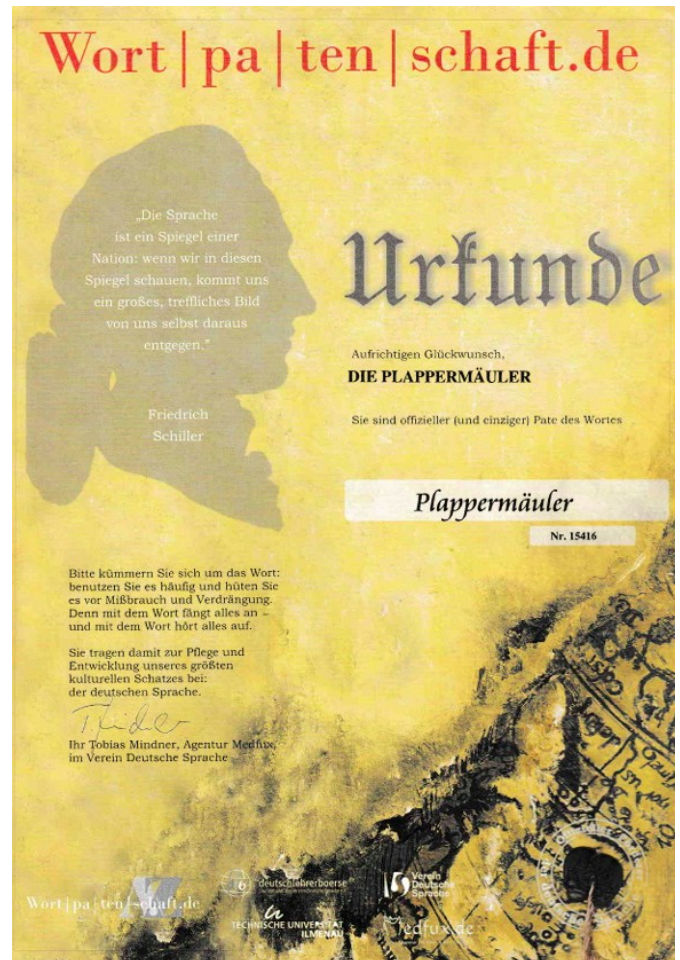
100 Vorstellungen

20.03.2026

Wie alles begann

Fast jedes PLAPPERMAUL hat langjährige Bühnenerfahrung im Karneval und irgendwann reizte uns die Vorstellung auch einmal Theater zu spielen. Im Jahre 2006 besuchten Ingrid und Marion ein professionelles KrimiDinner in Trier. Dort kam es zu dem euphorischen Entschluss: „Das können wir auch“!

Aber, wie es so geht mit neuen Vorhaben - eine lange Zeit blieb es nur bei dieser Idee - bis Karneval 2011 sollte erst mal nichts passieren. Dann nach einem Gastauftritt bei einem Karnevalsverein kam die Begeisterung auf der Bühne zu stehen zurück. Und dann wurden aber sehr schnell „Nägel mit Köpfen“ gemacht! Es wurde ein Stück gesucht, gefunden und die Rechte zur Aufführung bei einem Verlag gekauft. Ostern 2011 hatten wir unsere erste Probe. Es folgten unzählige lustige Treffen und im April 2012 dann endlich unsere Premierenaufführung mit dem Stück „Schlechtes Timing“ von Cornelia H. Müller. Schon vor unserem Debüt war uns klar, wir spielen zum Spaß an der Freude und vor allem für einen guten Zweck!



Kulinarische Meuchelei:
Ein Menü, zwei Morde &
jede Menge guter Wein



Erstaufführung und Premierenauftritt
am 28. April 2012, 18:30 Uhr im Margaretenhof Ayl

Wir veranstalten am 28. April 2012, 18:30 Uhr im Margarethenhof in Ayl unseren ersten Krimiabend mit dem Stück „Schlechtes Timing“ von Cornelia H. Müller. Zum Preis von 35 Euro/Person erwartet euch neben einem Drei-Gänge-Menü jede Menge Spaß und Spannung. Der Reinerlös kommt einem sozialen Projekt der Region zu Gute. Aufgrund der Örtlichkeit kann uns nur eine begrenzte Anzahl Gäste bei unserem Debut ins Reich des Theaters begleiten. Es gilt das Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“.

Sichert euch die Chance auf einen spannenden Krimiabend mit bekannten Schauspielern.

Es freuen sich auf euch:

DIE PLAPPERMÄULER

Bettina Frank Ingrid Josef Marion

Plappermäuler begeisterten Publikum

Zu zwei Aufführungen der Krimikomödie hatten die „Plappermäuler“ ins Weingut Margarethenhof eingeladen. Vor 5 Monaten gaben die Laienschau­spieler ihr Debüt und es ist kein Geheimnis, sie plappern es gerne aus, es hat riesig Spaß gemacht, Theater zu spielen. Und weil es allen so gut gefallen hat, wurde die Meinung geändert und es hieß „Wir machen weiter“. Ein Glück, können da nur die Zuhörer der beiden Veranstaltungen im Margarethenhof vor wenigen sagen, denn mit einem langanhaltenden Applaus wurden die vier Akteure für ihr gekonntes Geplapper verabschiedet.

Unter dem Motto „Schlechtes Timing“ von Cornelia H. Müller fand der Krimi- und Dienerabend statt, der an beiden Tagen ein Erfolg war. Seit langem haben alle Akteure Freude daran Menschen Spaß zu machen, denn alle waren früher einmal beim KCK Konz aktiv und standen dort auf der Bühne. Nachdem die Akteure selbst einmal bei einem Krimi-Diener anwesend waren, wurde die Idee geboren, selbst ein Stück aufzuführen. Ende April wurde erstmals das Stück „Schlechtes Timing“ aufgeführt und da es allen gut gefallen hat, fand man im Weingut Margarethenhof das richtige Ambiente. Doro und Jürgen Weber waren gleich begeistert und so wurde das Krimi-Diener zweimal aufgeführt.

Thema des Stückes war ein Klassentreffen nach 25 Jahren. Vor 25 Jahren feierten die Lehrer und Schüler des Gymnasiums einen rauschenden Abiturball. Dieses nun anstehende Jubiläum nimmt die Anwältin Chrissy Neumann (Ingrid Wegner) zum Anlass, ein erstes Treffen der damaligen Klasse 13a zu organisieren. In jener Nacht 1987 gab es gleich zwei Besonderheiten. Der Lehrer Johannes Stutenkötter verschwand noch während des Festes und ist all die Jahre nicht mehr aufgetaucht.

Desweiteren verließ die Schülerin Beate Schwaderlapp scheinbar völlig spontan am Morgen nach dem Ball Deutschland und ist seit 25 Jahren nicht mehr nach Hause gekommen. Jetzt, pünktlich zum Abi-Jubiläum, kommt sie in den Margarethenhof. Kann sie das plötzliche Verschwinden von Dr. Stutenkötter endlich aufklären? Bevor Kommissar Kolumbus (Frank Wegner) Licht in diese Angelegenheit bringen kann, geschieht ein Mord. Nadine (Bettina Ebeling), die Praktikantin im Margarethenhof findet die Leiche. Eine merkwürdige Geschichte spielen dabei Klassenkamerad Dr. Uwe Büngler (Josef Gimbel) und seine Ehefrau Simone (Marion Moersch). Am Ende klärt Kommissar Peter Kolumbus alles auf.

Die Besucher mussten keinen Eintritt zahlen, sondern konnten nachher eine Spende ins Glas werfen. Der gesamte Erlös aus den beiden Veranstaltungen kommen regionalen Hilfsprojekten zu gute, für Menschen in Not.

Leiche: Beate Schwaderlapp

Mörder: Simone Büngler, Marion



Fünf Freunde, vier Akte, drei Gänge

Zwei ausverkaufte Krimidinner-Theater-Vorstellungen mit den „Plappermäulern“ in Ayl – Erlös geht an einen guten Zweck

Der Festsaal des Weinguts Margarethenhof in Ayl ist am Wochenende beim Krimidinner des Laientheaters „Die Plappermäuler“ zweimal ausverkauft gewesen. Der Erlös der Veranstaltung geht an die Aktion „Meine Hilfe zählt“ des Trierischen Volksfreunds.

Ayl. Draußen sinken die Temperaturen gerade unter die Null-Grad-Marke, während sich die Gäste im großen Saal des Weinguts Margarethenhof in Ayl die Köpfe heiß diskutieren. Die Laien-Schauspieltruppe „Die Plappermäuler“ hatte zum Krimidinner geladen, während eines Drei-Gang-Menüs wurde das Stück „Schlechtes Timing“ von Cornelia H. Müller inmitten der festlich gedeckten Tische aufgeführt. Ein Krimi um Mord und Totschlag, der die Zuschauer einbezieht und zum munteren Mörder-Raten



Engagiertes Laientheater für den guten Zweck: eine Szene des Krimidinner in Ayl mit Frank Wegner, Marion Moersch und Ingrid Wegner (von links).

TV-FOTO: DIK TENBROCK

animiert. Den Erlös des Abends wollen die Schauspieler und Gastgeber Weber vom Margarethenhof für einen guten Zweck spenden, dazu haben sie sich die Aktion „Meine Hilfe zählt“ des Trierischen Volksfreunds ausgesucht.

Das Geld geht an ein lokales Projekt, an „Familien in besonderer Notlage“, die Aktion benötigt noch rund 800 Euro, so die Begründung. „Die werden sicher zusammenkommen, wahrscheinlich noch mehr. Wir wollen, dass die Spende direkt hier in der Gegend ankommt“, sagt Ingrid Wegner. Sie ist Initiatorin und Hauptdarstellerin in Personalunion und strahlt mit ihren Mitspielern Josef Gimbel, Marion Moersch, Frank Wegner und Bettina Ebeling um die Wette. Beim Karneval haben sie sich kennengelernt, Gimbel spielt zusätzlich in der Konzer Comedy-Truppe „Die

Austrastellis“, da war der Weg zur eigenen Theatergruppe nicht weit. Bei einem Krimidinner, bei dem sie selbst zu Gast waren, kam dann die Initialzündung: „Das können wir auch!“

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. In zwei ausverkauften Vorstellungen vor 140 Zuschauern am Freitag und Samstag in Ayl sprühten die „Fünf Freunde“ vor Spielfreude, ihr Vortrag des Kriminalstücks war sehr engagiert und pointiert. Drei schmackhafte Gänge, dazu der haus eigene Wein und vier Theater-Akte, das war ein abendfüllendes Programm, das bei den Gästen sehr gut ankam, tosender Applaus war der Lohn. Und eine großzügige Spende für „Familien in besonderer Notlage“. DT

PRODUKTION DIESER SEITE:
CORDULA FISCHER/PETRA WILLEMS

2013/2014 Blauer Eisenhut - Madeleine Giese

Wie jedes Quartal treffen sich drei Ehepaare—seit vielen Jahren befreundet—zum gemütlichen Beisammensein und gemeinsamen Abendessen in einem ganz besonderen Restaurant. Aber dieses mal wird ALLES anders sein!

Die ach so edle FREUNDSCHAFT steht auf dem Spiel! Denn es brechen tiefe Gräben auf und statt dem obligatorischen fröhlichen Abend, werden Seitensprünge und fragwürdige Geschäfte aufgedeckt!

ALTE Rechnungen werden beglichen und dieses Mal stehen ganz andere „Dinge“ oben auf der Karte! Der gute WEIN ist nur der Beigeschmack! Und damit wird sich, trotz feudalem Essen, ein Gast keine Sorgen mehr um seine Hüften machen müssen! Alle vermeintlichen Freunde haben ein MOTIV! Doch wem ist endgültig, statt des Hosenbunds der Kragen geplatzt?...



Leiche: Sebastian Krah, Berti

Mörder: Günther Berlicher, Uwe



Mörderisches Dinner für Menschen in Not

Theatergruppe Plattermäuler spielt spannendes Stück – Benefizaktion „Meine Hilfe zählt“ profitiert

Das Schauspiel im Ayler Margarethenhof sieht anfangs wie ein normales Abendessen aus, führt aber zu einer Mördersuche. Bislang kamen bei dem Benefizprojekt schon rund 1200 Euro zusammen, auch für die Spendenaktion „Meine Hilfe zählt“. Fünf Vorstellungen stehen noch aus.

Ayl. „Freunde sind die Entschuldigung Gottes für die Verwandtschaft“, sagt Wirt Alf (Frank Wegner) im Stück Mord mit Genuss von Madeleine Giese. Die Theatergruppe Plattermäuler hat mit der Kombination aus vier Akten und vier Gängen im Ayler Margarethenhof so viel Erfolg, dass fast alle Termine ausgebucht sind.

Region – unter anderem über die TV-Spendenaktion „Meine Hilfe zählt“ – denen finanziell geholfen wird.

Die Plattermäuler, die sich erst 2012 zusammenfanden, haben im Konzer und Köneker Karneval bereits Bühnenerfahrung gesammelt. Die Idee, ein Theaterstück mit einem Krimi zu verbinden, wurde im Fernsehen vorgestellt. „Das können wir auch“, sagt Wegner selbstbewusst. Nur Leute, die aus vorangegangenen Vorstellungen den Mörder verraten, kann sie nicht ausstehen: „Verräter sind nicht willkommen.“

Deshalb wird der Täter auch hier nicht verraten.

Denn das Publikum soll ja nicht den Spaß verdorben bekommen. Nach den vier Akten, respektive vier Gängen des Menüs, wurden Zettel ausgeteilt, auf denen die genau 64 Gäste auf den Täter tippen konnten. Acht lagen richtig, drei wurden für ein Weinpräsent ausgelost.

Otmar Mohr (63) war aus Newel-Butzweiler angereist und fand: „Das ist sehr unterhaltsam. Viele der angesprochenen Probleme kommen mir aus dem realen Leben bekannt vor.“ Andrea

Reinert (46) aus Könen ist begeistert: „Das ist superklasse.“ Sie habe über Bekannte von dieser Art Theater erfahren.

• Das mörderische Abendessen unter Freunden kam so gut an, dass es neben den ursprünglich geplanten eine Zusatzvorstellung gibt, und zwar am Freitag, 31. Januar 2014. Nur für diese und die Vorstellung am Freitag, 14. März, gibt es noch Karten. Pro Vorstellung gibt es exakt 64 Plätze. Weitere Infos über die Theatergruppe, gibt es unter www.plattermaeuler.de doth

 **meine hilfe zählt.**
VOLKSFREUND-LESER SPENDEN

Die Story: Drei Paare treffen sich zu einem festlichen Mahl. Doch bald stellt sich heraus, dass sie sich überhaupt nicht ausstehen können. Einer am Tisch vergiftet den Kochbuchverleger Krah, weshalb Berthold Reinert auch die kürzeste Rolle hat. Das ebenfalls fein speisende Publikum wird an der Mördersuche beteiligt.

„Pro Vorstellung haben wir einen Erlös von rund 600 Euro“, freut sich die Sprecherin der Truppe, Ingrid Wegner. Gesucht werden stets Bedürftige in der



„Der ist ja tot!“ Kochbuchverleger Sebastian Krah (Berthold Reinert, auf dem Stuhl) wurde vergiftet. „Wer ist der Mörder?“, fragen sich die Hobbyschauspieler Bettina Ebeling, Marion Moersch, Ingrid Wegner, Uwe Steffen, Frank Wegner und Michael Freudenreich (von links). TV-FOTO: HERBERT THORMEYER

SAB/11

2014/2015 Bar jeder Vernunft - Madeleine Giese

Die Stammkneipe der örtlichen Finanzbeamten wird zum Tatort!

Die „netten“ Kollegen, hier immer aufs Schönste miteinander in Spöttelei und Widerborstigkeit verbunden, erhalten nach dem Tod eines Vorgesetzten Unterstützung in Form einer attraktiven, aber auch sehr ehrgeizigen neuen Kollegin.

Diese mischt das Finanzamt bald so richtig auf, zeigt aber dabei allen freund- und leidenschaftlichen Avancen der Kollegen die kalte Schulter. Bald wird deutlich, sie will der Landesbehörde die Unwirtschaftlichkeit des örtlichen Amtes aufzeigen, um sich damit selber in eine bessere Position zu bringen.

Die Meldung nach oben muss allerdings warten, denn vorher passiert so Einiges!



Leiche: Katja Schwarz, Bettina

Mörder: Edith Marschner, Ingrid



2015

1 ☐ Vereinfachte Erklärung für Krimiliebhaber		Eingangsstempel
An das Finanzamt		
2 <u>Ayl</u>		
Allgemeine Angaben		
3 Name		
4 Vorname		
Verdächtig veranlagte Personen Zutreffendes ankreuzen!		
5 ☐ Bernhard Garnreiter	8 ☐ Karl-Robert Riedinger	
6 ☐ Wolfgang Kipilla	9 ☐ Elfi Schulz	
7 ☐ Edith Marschner	10 ☐ Andreas Tischner	
Zusatzleistungen		
Angaben über Gründe und Motive der Verdächtigen		Freiwillige Angaben
11		
12		
13		
Möchten Sie auf Dauer über Geschäftsvorgänge der Plappermäuler informiert werden		
14 ☐ 1 ja 2 nein	15 E-Mail	
Unterschrift		
Die mit der Erklärung erhobenen Daten werden nur zum eigenen Gebrauch verwendet		
16		Bei der Anfertigung der Erklärung hat mitgewirkt:
Unterschrift (Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben)		

Bei den Stammgästen seiner Hotelbar kann Alf sich gar nicht entscheiden, was ihm lieber ist - wenn sie kommen oder wenn sie wieder gehen. Zum Beispiel Brigitte Lindner mit ihrer Spinnen-Phobie reagiert bei jedem Aufenthalt hysterischer und die Sticheleien zwischen ihr und ihrem Mann Michael werden immer gemeiner. Der Herr Dörschel, ein Hypochonder, hat von Mal zu Mal ein Wehwehchen mehr und nervt Alf mit seinen Krankheitsgeschichten.

Bei den neuen Gästen, einem arroganten Dirigenten, der es nicht ertragen kann, wenn jemand singt, ist die Sache klar - der verdirbt sich's mit jedem. Wenn nicht seine nette und hübsche Verlobte Eva wäre, hätte Alf ihn schon längst vor die Tür gesetzt ... Pikanterweise hat Eva aber ein Verhältnis mit Frau Lindners Ehemann Michael.

Und dann stürzt dessen Ehefrau Brigitte die Treppe hinunter und ist tot. Wer hat die Riesen-Plastik-Spinne auf dem Treppenabsatz platziert?



Leiche: Brigitte Lindner, Marion

Mörder: Bruno Dörschel, Uwe



Wer hat Brigitte ermordet?

Warum wurde Brigitte ermordet?

Wie ist dein Name?

DIE PLAPPERMÄULER

2016/2017 Familienbande - Madeleine Giese

Inmitten eines ganz speziellen Restaurants mit seiner originellen Wirtin werden Sie eine Familie erleben, die angeführt wird von dem Familienoberhaupt Theodor Schmitthammer.

Der Einladung des Patriarchen sind alle Familienmitglieder gefolgt, da die ganze Familie weiterhin finanziell unterstützt werden will. Leider wird ihm dies nicht immer gedankt.

Ein Familientreffen, bei dem 'eigentlich' jeder ein Motiv hat, dem alten Patriarchen den Rest zu geben. Außer Reah, seine bildhübsche junge Flamme, mit der er ein neues Leben beginnen will... - Oder doch nicht?



Leiche: Theodor Schmitthammer, Frank
Mörder: Manfred Müller, Berti



Wer hat Theodor Schmitthammer ermordet?

Bitte ankreuzen!



Erwin



Susanne Schulz



Manfred



Anna



Lisa



Tom



Reah



Im Alter von 65 Jahren gestorben,
im Kreise seiner Lieben!
Theodor Schmitthammer

Erwin's Kosenamen: _____

Name des Ermittlers: _____

Die Krönung

Krimikomödie in 4 Akten
von Ingrid und Marion

In Ayl steht die Wahl der Weinkönigin an.
Es haben sich zwei junge Damen beworben.
Die Tochter aus einem hiesigen Weingut,
die ihre Bewerbung nicht ganz freiwillig
abgegeben hat, und die Nichte einer In-
nenarchitektin aus Köln.

Der Bürgermeister von Ayl ist ganz er-
freut über die Werbung für seine wunder-
schöne Gemeinde, auch durch die Anwesen-
heit eines bekannten Fernsehreporters.

Leider werden an der Krönung nicht mehr
alle Personen zugegen sein.



Leiche: Janina Benzkirch, Friederike
Mörder: Stefan, Michael



Wer war der Mörder der bezaubernden Janina?
Bitte ankreuzen! ☒

Alfred Agate Peter Maria Stefan Laura Johannes

Motiv: _____

Dein Name: _____



Es muss nicht immer ^{Mord} Raviar sein!

In eine Schule gehören Schüler und auch Lehrer.

Der Lehrer Alfons Zimmer ist in finanziellen Schwierigkeiten und nur die Gräfin Gloria von Herrenberg, eine vermeintliche Millionärin, kann ihn und seine angespannte Situation retten. Sie hat ihren Besuch angekündigt.

Alfons Zimmer plant zudem auch Stellen abzubauen und dies scheint für ihn die einfachste Möglichkeit sich auch seiner früheren Liebschaft, der Gärtnerin Rosemarie, zu entledigen.

Die Gräfin möchte dem Jahrgangsbesten eine Anstellung mit einem traumhaft hohen Gehalt bieten. Der Lehrer versucht seinerseits das Beste für sich herauszuschlagen.

Doch nicht nur der Lehrer hat ein Geheimnis, nein, auch seine Schüler haben alle eine undurchsichtige Vergangenheit.



Erpressungsoffer: Alfons Zimmer, Michael

Erpresser: Gärtnerin Rosemarie, Bettina

Wer hat Alfons Zimmer **er**pr**ess**t?



- ☐ **millionärin**, die Gräfin von Herrenberg
- ☐ **Rosemarie**, die schöne Gärtnerin
- ☐ **Viktor**, der Pinguin mit Spielschulden
- ☐ **Charlotte**, der Versicherungspinguin
- ☐ **Luise**, der Behördenpinguin
- ☐ **Arthur**, der Allrounderpinguin

Warum? _____

Dein NAME _____





Die Diamanten des Hara Shambo

Elli und ihr Ehemann Hans sind Besitzer eines Esoterik- und Yoga-Studios. Das Studio bietet den Gästen die Wahrsagerin Aurelia und Yoga- und Meditation-Stunden mit Ishwara. Ishwara verbindet ein Geheimnis mit der hübschen Yogaschülerin Melanie. Ständige Kundin Aurelias ist Fräulein Kummer, diese lässt sich täglich zweimal Ihr Horoskop vorhersagen. Der ewig nörgelnde Hausmeister Krause kann mit diesem esoterischen Zeug nichts anfangen. Der zwielichtige Martin, auch einer der Yoga Schüler, versucht einem Rätsel auf die Spur zu kommen. Aurelia möchte mit unlauteren Methoden den Besitzer Hans verführen um Elli ausbooten. Dieser fühlt sich geschmeichelt und will nun das Studio alleine führen, aber wie kann er Elli loswerden.

Dann geschieht ein Mord!

Leiche: Hausbesitzer Hans, Uwe

Mörder: Fräulein Kummer, Marion



Bitte ankreuzen!



Elli



Dein Name:



Krause



Warum wurde Hans unter „Strom“ gesetzt?



Frä. Kummer



Ishwara



Aurelia



Martin



Melanie

Im Kräuterhimmel!

Sie befinden sich im Kloster der „Armen Schwestern vom allerheiligsten Sakrament und kostbaren heiligen Rosenkranz“, das einst von einer Handvoll Nonnen betrieben wurde.

Drei Nonnen sind in den letzten Monaten verstorben, die letzte davon vor einem Monat. Nun, die Nachwuchshoffnungen sind geplatzt und junge Nonnen nicht in Sicht! Demzufolge sind nur noch zwei Nonnen übrig.

Der Klerus will das Kloster aufgrund Unwirtschaftlichkeit schließen. Doch die zwei Überlebenskünstlerinnen kämpfen um das Kloster. Leider fehlt es an etwas, das die Welt am Laufen hält: Geld.

Einige vermeintliche Retter, mit unterschiedlichen Konzepten stehen bereits vor der Klostertür Schlange und wollen, wenn auch nicht immer auf legalem Wege, das Gemäuer und die dazugehörigen Ländereien für ihre Zwecke nutzen.

Mal sehen, wer am Ende die Nase vorn hat!



Leiche: Schwester Maria Isabella, Ingrid

Mörder: Barbara Pusch, Friederike



2025 Zirkus Secco - Ingrid und Marion



Obwohl der Zirkus Secco mit seinen zahlreichen spektakulären Darbietungen von Menschen, Tieren und Sensationen aufwartet, steckt er doch in finanziellen Schwierigkeiten. Zirkusdirektor Luciano Andrea Secco kann stolz auf seine talentierten Artisten sein. Hier glänzen besonders seine Töchter Estella und Julietta, aber auch die Schlangenbeschwörerin Natalja, der Messerwerfer Hector, der Mental-Magier Tore Vodan und die Popcornverkäuferin Trixi. Alle zusammen tragen zum Erfolg der Veranstaltungen bei. Doch nach der Mittagsvorstellung finden die Artisten eine Leiche in der Manege. ER gehört nicht hierher.....



Leiche: Detektiv Bernd Ehrmann, Rudi
Mörder: Luciano Andrea Secco, Uwe





**Grill & Kill „Am Margarethenstrand“
das Huhn war's nicht und die Sterne lügen!**

Willkommen auf dem Campingplatz „Am Margarethenstrand“!

Es erwarten euch Natur pur und ein Team, das für fünf Sterne kämpft!
Allen voran die Chefin Gisela Wiesenfeld.
Ihre Stammgäste, die für Unterhaltung sorgen sind:
Henriette von Altenberg, die Krimiautorin mit Spürsinn.
Harald Schmitt, der pflichtbewusste Beamte und seine glamouröse Marlene.
Bademeister Erwin Koslowski mit Sonnencreme-Charme sorgt für Ordnung am Pool.
Rick van Reickhard, der holländische Tüftler, bei ihm ist Fleisch Chefsache.
Roland Petri, der Schlagerfan mit drei Hühnern im Gepäck .
Dann taucht die Prüferin Dr. Sibylle Kleinmichel auf, streng und hart - Fehler verzeiht sie nicht.
Fast alles läuft wie geplant ... bis plötzlich ein Mord die Idylle erschüttert. Plötzlich hat jeder was zu verbergen! Wer hat hier mehr Geheimnisse als Gepäck dabei?

Viel Spaß wünschen die Plappermäuler!



Wir sagen DANKE

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den vielen lieben Gästen für den tollen Zuspruch, die positive Rückmeldungen und die große Unterstützung.

Mit der Kombination ein lustiges KrimiDinner mit einem guten Essen und gleichzeitig für einen guten Zweck Spendengelder zu sammeln, haben wir wohl eine richtig gute Idee gehabt.

Die wunderschöne Kulisse des Weingutes Margarethenhof, ein hervorragendes Dreigang-Menü, der leckere Wein und die gelöste Stimmung unseres Publikums macht den Rahmen unseres KrimiDinners perfekt und das schon 100mal.